

# FC Baden bekommt sein eigenes Fanbier

**Baden** Der Gönnerverein 54er-Club sorgt mit Bier und Spenden für neue Trikots.

Mit der symbolträchtigen Summe von 5400 Franken hat der private Gönnerverein 54er-Club der ersten Mannschaft des FC Baden den Kauf neuer Trikots ermöglicht. «Diese Unterstützung ist sehr erfreulich», sagt Thomi Bräm, Präsident des FC Baden. Ohne die finanzielle Spritze hätte die Mannschaft noch ein Jahr in den alten Trikots spielen müssen. «Jetzt dürfen sich die Spieler über die neuste Kollektion freuen», sagt Bräm. Den brandneuen Look erhält das Team jedoch frühestens ab September.

Der 54er-Club wurde 2014 von befreundeten Fussballnarren gegründet. Der Hauptzweck des Vereins ist es, die erste Herrenmannschaft des FC Baden finanziell zu unterstützen. «Die Stadt Baden verdient einen guten Fussballverein», sagt Stefan Brand, Präsident des 54er-Clubs. Auch wolle der Verein das Bewusstsein für den FC Baden fördern.

## Unabhängig von der Fankurve

Ist der Verein für die positive Imagepflege der immer wieder negativ auffallenden Fanszene verantwortlich? «Wenn, dann ist es lediglich ein schöner Nebeneffekt», sagt Brand. Schliesslich sei ihr Verein unabhängig von der Fankurve sowie vom Fussballclub.

Der 54er-Club wolle allen Fussballbegeisterten eine



**Stefan Brand, Präsident 54er-Club.** ZVG

andere Art von aktiver Unterstützung des FC bieten als die Fankurve. «Natürlich haben wir Mitglieder aus der Fanszene, doch wir sind kein Fanclub, sondern eine Gönnervereinigung», sagt Brand. So spendete der

54er-Club bereits 2015 über 2000 Franken an das Trainingslager der Fussballer. Für die Zukunft hat sich

der 54er-Club bereits ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: 9000 Franken will der Verein überweisen. Dabei wird das Geld hauptsächlich über die Mitgliederbeiträge zusammengetragen. «Wir suchen momentan noch keine Spenden im Gewerbe, sondern möchten primär möglichst viele Mitglieder für uns gewinnen», sagt Brand.

Eine Zusatzeinnahmequelle stellt der Verkauf des vereinseigenen 54er-Club-Biers dar. Zusammen mit Müllerbräu wurde das Bier im April dieses Jahres lanciert. Dabei kostet jede Flasche nur 20 Rappen mehr als normal. Das zusätzliche Geld kommt der Unterstützung des FC Baden zugute. «Im «Harassino» ist das Bier bereits erhältlich», sagt Brand. Bald werde

